



3

JANUAR

*Es genügt, darauf hinzuweisen, dass manche Dinge zwar vielleicht nicht wissenschaftlich beweisbar sein mögen, aber trotzdem wahr sein können.*

**I**hr redet ständig von Liebe und Vertrauen und Beziehung, aber ich will Beweise. Ich bekenne, dass ich das, was mir am meisten bedeutet, niemals in einem Reagenzglas oder einer Petrischale finden werde, aber ich bekenne auch, dass ich die Kontrolle will, die der Beweis scheinbar bietet. Hilfe!

*Ich möchte Ihnen aufrichtig sagen, dass es eine sehr tiefgreifende Wirkung auf mich hatte, Teil dieser Geschichte gewesen zu sein. Ich wurde dadurch an innere Orte geführt, wo ich nie zuvor gewesen war oder von deren Existenz ich überhaupt nichts wusste. Ich bekenne, dass ich mir verzweifelt wünsche, alles, was Mack mir erzählt hat, möge wahr sein.*

**W**ow, wie ungläubig ich immer noch bin!  
Ich weiß, du siehst meinen Glauben, wie er wirklich ist, und du weißt, dass ich mir wünsche, mehr vertrauen zu können. Ich glaube ... mehr als jemals zuvor, aber bitte hältst du mich sanft, selbst wenn ich zweifle und einen Mangel an Vertrauen zum Ausdruck bringe?

# 5 JANUAR

*Falls Sie auf diese Geschichte stoßen und sie schrecklich finden, soll ich Ihnen von Mack ausrichten: »Tut mir leid ... aber sie wurde nicht in erster Linie für Sie aufgeschrieben.« Oder vielleicht wurde sie das doch.*

**I**ch habe Angst davor, dich zu bitten, alles zu tun, was nötig ist, um Authentizität in mir aufzubauen. Ich bin mir ziemlich sicher, dass ich es schrecklich finden werde. Und doch, hier bin ich und bitte dich darum. Und wieso weine ich jetzt? Das scheint dumm zu sein, aber bitte sieh über meine Reaktionen hinweg und gib mir, was gut für mich ist.

*Er wünschte sich, dass in dieser Erzählung nicht nur seine Liebe für seine Familie zum Ausdruck kommen sollte, sondern dass sie ihr auch helfen sollte zu verstehen, was damals in seinem Leben vorgegangen war. Diesen Ort kennen Sie sicher auch: dort, wo es nur Sie allein gibt – und vielleicht Gott, wenn Sie an ihn glauben. Natürlich könnte Gott trotzdem da sein, auch wenn Sie nicht an ihn glauben. Das würde ihm durchaus ähnlich sehen.*

**W**enn ich mir vorstelle, dass du in meiner »inneren Welt« bist, meinem geheimen Ort ...  
Bitte lass mich wissen, dass es dir dort gefällt, sogar mehr, als es mir selbst dort gefällt.

# 7

*Ich glaube, dass die meisten unserer seelischen Wunden aus unseren Partnerschaften stammen, dass dort aber auch das größte Heilungspotenzial liegt. Und ich weiß, dass die Gnade für jene, die von außen darauf schauen, oft wenig Sinn ergibt.*

**I**ch verstehe nicht, wie du Heilung in mein Leben bringst oder wie Gnade funktioniert. Du weißt, woher ich komme, und warum es mir so schwerfällt zu vertrauen. Bitte hilf mir, an meinem Glauben zu wachsen, dass du gut bist, immer, und immer das Beste tun wirst.

